

Es geht um uns ++ Es geht um unsere Kinder ++ Es geht um unser Bildungssystem ++ Es geht um unseren Sozialstaat ++ Es geht um unser Gesundheitssystem ++ Es geht um Chancengerechtigkeit für ALLE Kinder und Jugendlichen ++ Es geht um Verteilungsgerechtigkeit für ALLE Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung ++ Es geht um unsere Zukunft!

**Aufruf zur Demo und Kundgebung
Kein Sparen bei Kindern, der Jugend
und Familien!**

am 27. November 2010 um 13 Uhr

Treffpunkt: Julius-Raab-Platz - vor Finanz- und Familienministerium (Nähe Urania)

Anschl. Demo am Ring mit Schlusskundgebung vor dem Heldentor

Wehren wir uns gegen die zukunftsfeindlichen Maßnahmen der Bundesregierung!

Wir fordern:

- Kein Sparen bei der Familienbeihilfe!
- Kein Sparen bei der Pflege!
- Vorrang für Investitionen in Bildung und Soziales!



Was haben junge ArbeitnehmerInnen, StudentInnen und PflegegeldbezieherInnen gemeinsam?

Erraten: sie dürfen für eine Krise zahlen, für die sie nicht verantwortlich sind. Ihnen wird die Familienbeihilfe gestrichen, das Pflegegeld gekürzt - ja warum eigentlich? Wie kommen sie dazu? Warum sollen StudentInnen, junge Arbeitssuchende, Angehörige von Pflegebedürftigen, behinderte Menschen usw. für Krisenkosten aufkommen, die sie nicht verursacht haben? Was hat Familienbeihilfe und Pflegegeld mit der Krise zu tun?

Diese Krot schlucken wir sicher nicht! Zahlt Euch Eure Krise selbst!

Jene, die für die Krise (mit)verantwortlich sind, werden einmal mehr nicht entsprechend zur Kassa gebeten! Ja, es kommt die Bankenabgabe, ja es kommt eine Steuer auf Aktiengewinne. Die Einnahmen daraus sind aber mager, zu einer tatsächlichen Vermögensbesteuerung fehlt offensichtlich der Mut. Die großen Vermögensbesitzer, die milliardenschweren Stifter, die SpitzeneinkommensbezieherInnen - kurz die Reichen, die dürfen sich einmal mehr freuen.

Dafür gibt es wieder weniger Geld für Schulen, für Fachhochschulen, für Unis, für Pflege, Soziale Dienste, Arbeitslose und, und, und ... Da wird der Sparstift angesetzt - Überall dort, wo tatsächlich Wohlstand für Alle geschaffen wird. Bereiche, die ohnehin seit Jahren notorisch unterfinanziert sind. Obwohl sich jeder Euro, der da investiert wird, gleich mehrfach rechnet!

Her mit den "Kröten" - Her mit der Sozialmilliarde, Her mit der Bildungsmilliarde!

Im Rahmen der "Krötenwanderung" - initiiert von den Unabhängigen GewerkschafterInnen - haben wir bereits am 1. Oktober gemeinsam und solidarisch - StudentInnen, Beschäftigte in sozialen Einrichtungen, LehrerInnen, Uni-Bedienstete, BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen und Initiativen - gegen die drohenden Sparmaßnahmen und für Investitionen in Bildung und Soziales demonstriert. Dieser begonnen „Tradition“ folgend, beteiligt sich die UG auch an der Plattform Zukunftsbudget!

Daher rufen wir auch jetzt gemeinsam dazu auf, unseren Unmut am 27.11. zu demonstrieren:

Für ein Zukunftsbudget, das nicht zulasten von Bildung, Wissenschaft, Sozialen Diensten und Gesundheit geht! Für eine tatsächliche Vermögens-Besteuerung! Für Investitionen in unsere Zukunft!

**Her mit den "KRÖTEN"!
Her mit der Sozialmilliarde!
Her mit der Bildungsmilliarde!**



Mehr Infos zur Demo und Plattform unter: www.zukunftsbudget.at
Außerdem Infos über unseren Blog: www.sozialmilliarde.at

Unabhängigen GewerkschafterInnen im ÖGB: www.ug-oegb.at